

## Kategorie I d

Didaktische Konzepte:  
„Neue Unterrichtsformen“



FREIHERRVOMSTEIN  
STÄDTISCHES · GYMNASIUM · OBERHAUSEN

### Teilnehmer-Schule:

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Oberhausen

# Vögel – birds – aves

## Selbstständiges Arbeiten in fachübergreifendem Unterricht

### Zielsetzung

Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium sieht Lernen im Kontext, Eigentätigkeit und Teamfähigkeit als Schlüsselqualifikationen an, mit deren Erwerb die Schüler so früh wie möglich beginnen müssen, um kontinuierlich in die Anforderungen der Arbeitswelt hinein zu wachsen. Die Methodenkompetenz soll daher durch aktives und selbstständiges Arbeiten erweitert werden. Eine Möglichkeit, diese Intentionen praxisorientiert und gleichzeitig innovativ umzusetzen, wird am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in phasenweise fachübergreifendem Unterricht gesehen. Die Entwickler des Konzepts sehen einen besonderen Reiz in der Zusammenarbeit von Fächern verschiedener Aufgabenfelder, da – so ihre Argumentation – die unterschiedlichen inhaltlichen und methodischen Zugänge eine wechselseitige Ergänzung und Bereicherung

für den Kompetenzzuwachs der Schüler bieten. Am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium kooperieren die Fächer Biologie und Englisch in je drei- bis vierwöchigen Unterrichtsphasen in verschiedenen Jahrgangsstufen.

### Zum Beispiel: Vögel – birds – aves

Exemplarisch reichte die Schule beim Wettbewerb der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. das Projekt „Vögel – birds – aves: Eine geflügelte Gesellschaft – a winged society – civitas alata“ ein. Es handelt sich um ein Projekt der Fächer Biologie, Englisch und Latein, das in einer Jahrgangsstufe 6 unter Leitung der Fachlehrer für Biologie und Englisch durchgeführt wurde. Thema des Projektes war „Vögel im Lebensraum“. Berücksichtigt wurden auch Aspekte des Faches Erdkunde. Da das Thema „Vögel“ fester Bestandteil des Lehrplans Biologie für Gymnasien ist, sieht die Schule das Projekt als grundsätzlich legitimiert an.

### Steckbrief

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium  
Wilhelmstr. 77  
46145 Oberhausen  
Telefon: 0208 437880

E-Mail: [info@fvsg-ob.de](mailto:info@fvsg-ob.de)  
Internet: [www.fvsg-ob.de](http://www.fvsg-ob.de)

Schülerzahl: 1235  
Lehrerzahl: 78

Besonderheiten: AGs u.a. zu Foto, Schulgarten, Internet, Lesen, Theater, Musik.

#### Einsender der Wettbewerbsunterlagen:

StR' Sabine Eberwein, Lehrerin für Latein und Englisch  
OSTr Dr. Johannes Thielen, Lehrer für Biologie und Pädagogik

### Rahmenbedingung und Inhalte des Vögel-Projektes

Dem Projekt lag die Annahme zugrunde, dass Schüler in der Erprobungsstufe ein natürliches Interesse an zoologischen Themen haben. Diese Motivation sollte durch innovative, schülerorientierte Zugangsweisen gefördert werden. Voraussetzung für offene Unterrichtsformen und Team-teaching war die Auflösung des starren Stundenrasters und die organisatorische Unterstützung durch die Schulleitung. Bei dem eingereichtem Unterrichtsprojekt musste zusätzlich die Arbeit im zoologischem Garten ermöglicht werden.



## Arbeitsauftrag im Zoo

A)

Find out the scientific name of the species of pelican you work on. Write a short report by describing its main characteristics: size, colour of plumage, form of beak, form of feet. Use the mind map of English terms for help.

B)

Beschreibe kurz den natürlichen Lebensraum des Vogels. Beschreibe seine Lebensweise. Mache einige kurze Angaben zu seinen Verhaltensweisen.

C)

Filme eine kurze Videosequenz, und kommentiere sie auf der Grundlage deiner Arbeitsergebnisse zu A und B.

Selbstständig und unter Anwendung ihrer Fremdsprachenkenntnisse erarbeiteten die Schüler biologische und historische Inhalte von der römischen Gründungssage bis hin zum Vogel des Jahres 2005.

### Methodik des Vögel-Projektes

Den Schülern wurde ein Pool von Materialien zur Verfügung gestellt, den die Schüler in eigener Einteilung von Zeit und Reihenfolge bearbeitet haben. Darüber hinaus waren die Schüler aufgefordert, zu recherchieren, etwa in Lexika und Internet, hier z.B. bei Internet-Lernumgebungen wie „WebQuest“. Der Lernprozess wurde durch Arbeitsprotokolle gelenkt. Die Lehrer waren Berater und Ansprechpartner bei Verständnisfragen.

Höhepunkt des Projektes war ein Besuch im Zoo. Vormittags beobachteten die Schüler in Gruppen Vögel und notierten stichwortartig ihre Beobachtungen. Mittags formulierten sie in der Zooschule die Protokolle mit Hilfe von Lexika und eines deutsch-englischen Fach-Wörterbuches und erstellten zweisprachige Steckbriefe. Nachmittags wurden Videos aufgezeichnet – deren Inhalt: der Vortrag der Steckbriefe. Der Lernerfolg konnte durch den Film, eine Lernerfolgskontrolle und eine Mappe transparent gemacht werden. Die zu erstellenden Produkte waren ein Arbeitsansporn für die Kinder.

## Für Nachahmer

Die Lehrer Sabine Eberwein und Dr. Johannes Thielen machten folgende Erfahrung:

„Die Zusammenarbeit von Lehrkräften aus zwei Aufgabefeldern erforderte zunächst eine sorgfältige Abstimmung der Inhalte, Methoden und auch der Organisationsform von Unterricht. Es hat sich als effektiv herausgestellt, nicht streng arbeitsteilig die jeweiligen Fachinhalte vorzubereiten, sondern auch die Detailplanung gemeinsam vorzunehmen. Trotz des damit verbundenen hohen Zeitaufwandes ist dieses Verfahren sehr empfehlenswert, da dadurch eine unmittelbare, wechselseitige und fachübergreifende Kritik ermöglicht wird.“

Informationen über das Konzept des selbstständigen fachübergreifenden Arbeitens finden Sie hier:

- Eberwein, S. u. Thielen, J. (2005): Fachübergreifender Unterricht und selbstständiges Arbeiten. In: Praxis Fremdsprachenunterricht (5/2005). München: Oldenbourg Schulbuchverlag. S.31-36.
- Eberwein, S. u. Thielen, J. (2005): Lebenswasser / Wasser – Leben. Ökologie eines Fließgewässers in fachübergreifendem sequentiellem Team teaching. In: Praxis der Naturwissenschaften. Biologie in der Schule (6/54). Köln und Leipzig: Aulis Verlag Deubner. S.35-40.
- Bildung aktuell 1/2006. S.16:  
Das Projekt „Vögel – birds – aves“.

Informationen zur eingesetzten Internet-Lernumgebung „WebQuest“ finden sie im Internet, z.B. durch Eingabe des Suchwortes „WebQuest“ bei Google.

### Kontaktpersonen:

StR' Sabine Eberwein und OStR Dr. Johannes Thielen  
**E-Mail:** info@fvsg-ob.de